

Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Genossinnen und Genossen,

Deutschland ist im großen imperialistischen Spiel um die Aufteilung der Welt wieder ganz vorne mit dabei. Die Eliten hierzulande sind rücksichtslos dabei, das Projekt eines imperialen Deutschlands zu verwirklichen!

Exemplarisch dafür stehen:

- die Kriege gegen Jugoslawien und die Abspaltung des Kosovo
- Krieg und die weiterhin anhaltende Besatzung Afghanistans
- diverse Einsätze in Afrika und auf den Weltmeeren

Sie stehen für - wie es der dafür geschasste Bundespräsident Köhler offen aussprach - "Sicherung unserer wirtschaftlichen Interessen".

Deutschland exekutiert diese Politik mal eigenständig, mal in Kooperation mit seinen NATO-Bündnispartnern: den USA, Frankreich und Großbritannien. So nutzen insbesondere die USA Stützpunkte in Deutschland zur Koordinierung ihres blutigen Drohnen- und Bombenkriegs, dem mehrheitlich unbeteiligte Zivilisten zum Opfer fallen!

Begleitmusik dieser aggressiven Kriegsführung sind

- der anti-muslimische Rassismus
- der sogenannte Krieg gegen den Terror
- und das Gerede von zu verteidigenden Menschenrechten

Im Namen der Terrorbekämpfung

werden blutige Militäreinsätze und die Unterstützung reaktionärer Regime legitimiert. Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar und die Türkei - allesamt Länder, die ihre eigene Bevölkerung unterdrücken und foltern, die auch djihadistische Milizen unterstützen, finanzieren und bewaffnen, sie alle sind Abnehmer europäischer Waffen.

Der türkische Kriegstreiber Erdogan profitiert von Anti-Flüchtlingsdeals und bekommt dafür freie Hand zur Massakrierung der kurdischen Zivilbevölkerung.

Ganz zu schweigen von der Aufbauhilfe für den ägyptischen Diktator Al-Sisi: die Ausbildung seiner brutalen Geheimdienste und seiner politischen Polizei.

Parallel dazu wird der Ton auch innerhalb Europas wieder schärfer:

Der griechischen Bevölkerung werden unter deutschem Kommando immer schärfere Spardiktate aufgedrückt.

In der Ukraine wurden ultra-nationalistische, teils offen faschistische Kräfte unterstützt.

Wir sehen: Mit den Menschenrechten ist es nicht weit her.

Es geht um Einflussnahme, um Absatzmärkte, um Rohstoffe, um Handelswege.

Darum, dass westliche Konzerne weiterhin mit Nahrung spekulieren und regionale Ökonomien zerstören können.

Für die Freiheit des Kapitals wird die Zukunft ganzer Völker verspielt!

Hierzulande inszeniert sich die Kanzlerin als Mutter Theresa der deutschen Nation, gleichzeitig verschärft die Bundesregierung permanent die Maßnahmen gegen Geflüchtete.

Menschen, die zu uns fliehen - wegen unserer Kriege in ihren Heimatländern!

Geflüchtete werden im Sinne der Brauchbarkeit für den Arbeitsmarkt selektiert.

Gegen sie wird Hass geschürt, ihre Unterkünfte in Brand gesteckt!

Die Herrschenden haben genau verstanden, dass wir dabei stören.
Deswegen wird der autoritäre Staat ausgebaut und in Stellung gebracht.

Angesichts dieser Entwicklungen erinnern wir an die Worte des ermordeten Kommunisten Karl
Liebknecht:
Der Hauptfeind steht im eigenen Land!

Armut, Hunger, Ausbeutung gehen von Europa aus.
Fluchtursachen haben hier ihren Ursprung.
Krieg beginnt hier - also lasst ihn uns hier stoppen.

Dafür brauchen wir eine starke antiimperialistische Bewegung,
die die herrschende Politik bewusst angreift.

Zugleich kann diese Bewegung nur antifaschistisch und antirassistisch sein!

Denn diejenigen, die für die extreme Verschärfung des bestehenden eintreten,
Rechtsoffene, Querfrontler, Neue Rechte und andere Nazis
stellen sich heute selbst als Friedensengel dar und wollen an Friedensdemonstrationen teilnehmen!

Für sie sind nur die USA das Problem. Deutschland nehmen sie in Schutz
und stellen es als "von fremden Mächten kontrolliert" dar.
Das durch und durch reaktionäre Russland, in dem Nazis Antifaschisten ermorden,
in dem es Pogrome gegen Kaukasier gibt,
dieses Land wird als beschützenswert dargestellt,
obwohl es genauso wie die USA für seine Interessen bombt und Kriege führt.

Damit beschmutzen sie unser Anliegen!

Wir sagen:

Lasst Euch nicht vereinnahmen, weder vom Staat, noch von den Rechten.
Faschismus bedeutet Rassismus und Faschismus bedeutet Krieg!
Kriegsgegnerschaft aber bedeutet Parteinahme für die Unterdrückten weltweit
und für die Betroffenen von Krieg!

Solidarisiert euch mit Geflüchteten!
Bekämpft die Protofaschisten der AfD und jeden Versuch einer Querfront!!
Kampf der Herrschenden Klasse - dem deutschen Imperialismus in den Rücken fallen!

Klasse gegen Klasse - Krieg dem Krieg - Kampf dem Kapital - bis der Frieden siegt!



siempreffm.blogspot.de